

[pdf teilen teilen teilen](#)

09.05.2020

## **Ostseeflüge ab 30. Mai nach Rostock von München buchbar**

### **Luftbrücke in den Heimaturlaub - Ostseeflüge ab 30. Mai 2020 von München nach Rostock mit Lufthansa ab sofort buchbar.**

Urlauber aus den Regionen um München erreichen in nur 1 Stunde 15 Minuten bequem und entspannt die beliebten Urlaubsdestinationen Mecklenburg-Vorpommerns.

Ostseeurlaub statt Mittelmeer - Natur pur, malerische Steilküsten und weiße Strände an der Ostsee sowie die traumhafte Seenplatte warten ab sofort wieder darauf entdeckt zu werden. Mit den Lockerungen der Reisebeschränkungen und der damit verbundenen Wiederbelebung des Tourismus wird es ab 25. Mai wieder möglich sein, Heimaturlaub mit Fluganreise an der Ostsee zu machen.

Reisende aus Mecklenburg-Vorpommern können damit unsere Ostseeküste gegen die schöne Berglandschaft Bayerns und der Alpen tauschen. Auch für die Reisebüros ist es ein Lichtblick, denn die Gespräche mit Reiseveranstaltern wie FTI und alltours laufen um Pakete für innerdeutsche Reisen mit Fluganreise zu schnüren.

Die Deutsche Lufthansa fliegt ab dem 30. Mai 2020 nonstop von München nach Rostock, und damit schnell und bequem in das Urlaubsland Mecklenburg-Vorpommern. Zum Einsatz kommen Flugzeuge des Typs CRJ. Diese Maschinen haben 90 Sitzplätze. Geflogen wird immer samstags zwischen München und Rostock-Laage zu für Urlauber angenehmen Reisezeiten. Gestartet wird am Münchener Flughafen um 10.55 Uhr. Nach 1 Stunde 15min landen die Maschinen der Deutschen Lufthansa um 12.10 Uhr am Rostocker Flughafen. Zurück nach München startet die Maschine in Rostock-Laage um 12.45 Uhr und erreicht den Flughafen München um 14.05 Uhr. Vom Rostocker Flughafen sind Busverbindungen zum Rostocker Hauptbahnhof oder Shuttle-Bus Service in Abstimmung mit der gebuchten Unterkunft zum Urlaubsort buchbar. Alternativ können Urlauber ihren Urlaub mit einem Mietwagen direkt am Flughafen beginnen.

Die beiden Flughäfen und die Deutsche Lufthansa haben die aktuellsten Gesundheitsschutzmaßnahmen umgesetzt, die durch die Ministerien des Bundes und der Länder beschlossen wurden. In enger Abstimmung mit dem Flughafenverband ADV und dem Bundesverband der Deutschen Luftfahrt sind Maßnahmen zum Gesundheitsschutz für die gesamte Reisekette definiert worden. Diese wurden in Kraft gesetzt. So wird es eine Mundschutzpflicht geben, ebenso sowie Abstandregelungen, die einzuhalten sind. Reisende, die hohes Fieber oder Symptome von Corona zeigen, dürfen den Flug nicht antreten. Dafür wird im Mai in Rostock eine Wärmebildkamera installiert. Über alle Maßnahmen zur Pandemiebekämpfung können sich Reisende auf den Webseiten der Flughäfen und der Airline informieren. Wichtig dabei ist

es, mehr Zeit vor dem Flug einzuplanen.

Grundsätzlich ist das Risiko, sich während einer Flugreise mit dem Virus anzustecken, extrem gering. Flugzeuge der Lufthansa Group Airlines sind mit Filtern ausgestattet, die die Kabinenluft reinigen. Die gesamte Kabinenluft wird gefiltert und von Verunreinigungen wie Staub, Bakterien und Viren aus der Kabinenluft gesäubert. Dies betrifft zirka 40 Prozent – der Rest kommt als Frischluft von außen hinzu. Der Abscheidegrad dieser Filter entspricht dem Standard der Filter eines klinischen Operationssaals. Durch die Verwendung dieser speziellen Filter ist die Kabinenluft sauberer als die, die der Mensch auf der Erde einatmet. Darüber hinaus findet die Luftströmung in Flugzeugen von oben nach unten statt. Eine horizontale Luftströmung seitwärts oder in Längsrichtung findet nicht statt. Die Luftführung entspricht damit dem so genannten Laminar Airflow eines Operationssaals. Somit sind Flugzeuge in Bezug auf die Luftqualität anderen Verkehrsmitteln deutlich überlegen.

Die Flüge der Lufthansa sind buchbar unter: [www.lufthansa.com](http://www.lufthansa.com) und in jedem Reisebüro. Dörthe Hausmann, Geschäftsführerin des Flughafens: „Ich freue mich sehr über die erste innerdeutsche Flugverbindung mit der Deutschen Lufthansa ab 30. Mai. Der Flug ist mit seinen Flugzeiten auf touristische Reisende ausgerichtet. Das für unser Bundesland so wichtige Tourismusgeschäft wird dadurch wieder belebt. Wir als Flughafen Rostock-Laage haben uns umfassend vorbereitet, mit unserem Team alle Gesundheitsmaßnahmen für unsere Kollegen wie für die Reisenden geplant und umgesetzt, sodass der Wiederaufnahme von Flugreisen nichts im Weg steht.“

Flugplan (gültig ab 30.05.2020)

LH 2114	Ab München 10.55 Uhr	An Rostock-Laage 12.10 Uhr
LH 2115	Ab Rostock-Laage 12.45 Uhr	An München 14.05 Uhr

Weitere Informationen zum Flughafen Rostock-Laage finden Sie unter: [www.rostock-airport.de](http://www.rostock-airport.de) und den Seiten der Deutschen Lufthansa.

Der Flughafen Rostock-Laage (IATA: RLG; ICAO: ETNL) ist der Landesflughafen Mecklenburg-Vorpommerns.

Seit 1993 ist der zivile Bereich des Flughafens Rostock-Laage auf der Grundlage einer engen Kooperation mit der

Bundeswehr im südlichen Teil des Airports angesiedelt. Der Flughafen ist in den Segmenten touristische Verkehre

im Incoming- und Outgoing Bereich, General Aviation und tägliche Linienflüge, derzeit nach München tätig. Durch

seine Öffnungszeiten, die bei Bedarf 24h betragen, bietet sich der Standort für Logistik und Expressfracht an. Auf

der 3300m langen Start- und Landebahn können Maschinen bis zur Jumbogröße starten und landen. Durch die

geografische Lage an der Ostsee, die in 35 Minuten vom Flughafen erreichbar ist, bietet sich der Regionalflygafen

als Standort für Ostseeflugreisen und für die Kreuzfahrt als Zubringer-Airport für den Wechsel von Passagieren und

Crews an. Für den Passagierwechsel wurde durch den Flughafen ein individuelles Produkt „Seamless Travel“

entwickelt. Dieses wird seit 2015 für mehrere Reedereien umgesetzt.

Pressekontakt:

Flughafen Rostock-Laage, Petra Proba, Tel: 038454-321231, [presse@rostock-airport.de](mailto:presse@rostock-airport.de):